Der Anzeiger.

Grand Jeland,

Rebrasta.

Inland.

Die Maschinenfabrit in gor Borth hat mit \$100,000 Paffiva fal

Die Musfichter für bas Stahlichinen geschäft find gegenwärtig beffer, als j

Die Legislatur von Diffouri foll auf ben 15. Januar gu einer Ertrafigung einberufen werben.

Das Theater in [le veland ift abgebrannt, wodurch ein Schaben von \$60,-

300 angerichtet murbe. Bafferfucht erlegen.

Dem Liebercomponiften Frang Beter morben.

Bei Ratch . 3, Diff., ichlug ein Boot um, in bem feus Reger über ben Gluß

Un ber Bacificfufte hat, wie aus Iaoma, Bafbington, berichtet wird, wahricheinlich an einem Bergichlag. ein ichwerer Sturm viel Unheil ange-

Das neue Ranonenboot Do. 5, welches Bath, Da i ne, vom Stapel gelaffen 3,927,000 gaß Galg infpicirt. worden.

Bahrend bes Monats November wur-

Dit großem Erfolg haben die Deininger in Rem Dort bas Rleift'iche Stud "Berrmannsichlacht" aufgeführt.

Rohann Georg Roth in Rem Dort, ber fürglich ben Beiftlichen Sall erichog, ft von ben Mergten für irrfinnig erflärt worden.

In ben Bereinigten Staaten follen für bie bei ben neulichen Erbbeben in Japan in Roth Gerathenen Cammlungen veranftaltet werben.

Bu Grand Rapibs, Michigan, tagte bie internationale Barbier-Union. St. Louis wurde jum nachften Berfamm

lungsorte bestimmt. Bei bem Branbe bes Saufes von G. D. Fry nahe Springfield, Dlo., um's Leben.

Brei Farmerstinder in Berryville, Do., fpielten mit einem Revolver. Die Baffe ging los und ber eine ber Anaben

purbe getobet. In ber Tamarad . Grube in Reb 3 ad et, Did, wurden zwei Bergleute iportlichen Liebhabereien ruinirt haben. biefer Tage eine Frau Bentworth ver durch zu trube Explosion einer Spreng

ladung getöbtet. fich unruhig gezeigt haben.

3m Alter von 101 Jahren, berftarb Cataract County, Rew Dorf.

Die Arbeiter ber " Crane Gron Borts" in Catafquata, Ba., find an ben Streit gegangen, um eine Lohnverbefferung bon '9 Brocent zu erzwingen.

In Ufiah, Cal., ift Joseph Dic-Boftfutiche verhaftet worben.

Richter Ring in Gan Antonio, Teras, hat die Großgeschworenen verhaften laffen, ba fie fich weigerten, eine Ordnungsftrafe zu bezahlen.

ben in Detroit und jagte fich bann ftochen hatte. felbit eine Rugel burch ben Ropf.

Muf bem fürglich in Rem Dort eingetroffenen Stettiner Dampfer "Bolynefia" waren während ber Fahrt vier Rinber an ben Dafern geftorben.

Muf bem Bahnhof in La Junta, Cal., wurde ein Boligift von einem wahnsinnigen Baffagier ermorbet, ber fich bann felbft um's Leben brachte.

Fünf erwerbsunfähige Engländer, bie mit bem englischen Dampfer "Billiam Sliff" in Rem Drleans gelanbet waren, finb wieder gurudgefandt worden.

Um 20. Rovember befanden fich im new Dorter Unterichagamte \$104, 000 in Rupfermungen, Die bas ftattliche Bewicht bon 36 Tonnen reprafentirten.

Die Berhandlungen in bem Graves-

Um Dantjagungstage ward Frau 30 Bangburn in Caffopolis, ferh Bangdurn in Cappolite, Dich., ihrem Gatten angetraut. 8 Tage baraaf brannte fie mit einem anbern Manne durch.

Gelegentlich einer Dampfteffel-Explo-& Co. in Buffalo, R. D., famen brei | 000 beträgt. serfonen um's Leben, feche anbere wurben verlett.

Billiam S. Samilton in Beavec Bennsplvania, wünscht von seiner Gat- nenguges Ro. 2 ber Rod Island Eisen- ging. Die Behörden befürchten weitere Diff I in, Bndiana, auf seinem Wa- lars für Tausend Worte zu vergüten.
in geschieden zu sein, da sie ihm wieder- bahn ab. Frau Mary James von Schlägereien. tin gefchieben zu fein, ba fie ihm wieber-holt forperliche Dighanblungen habe angebeihen laffen.

form vergiftete. Es gelang jeboch, fie land. am Beben gu erhalten.

Theodor Rojenfelb, der Director bes Contract importirt hatte.

Major &. C. Overmann, ber Leiter ber Regierungsbauten im Clevelanber Diftritte, foll fich in Fort Benry wegen Unregelmäßigfeiten in feiner Umtsführung verantworten.

Billiam Capperthies, ein Infaffe bes Bolizeigefängniffes in Baltimore,

fofort eine Leiche. Infolge ber burch bie Trodenheit bis pat hinausgeschobenen Ausfaat von In Fort Recovery ift John Binterweigen ift ber Stand beffelben in Illemann nach furchtbaren Leiben ber Dhio ein ichlechter. Die Beffenfliege ben Anzeichen ber Blutvergiftung. thut auch viel Schaben.

Der Stadtrath von Richmond, Ba., hebert ift im Fairmount - Barte in hat die Absicht, ber Frau Jefferson Das Bhilabelphia eine Bufte errichtet vis ein Beim für \$25,000 gu taufen, wenn fie fich bagu entichließt, bort ihren Bohnfit aufzuichlagen.

Beorge Stewart von Abair ville, eben wollten, und zwei ber Reger et ber fit als Erfinder einen Ruf im gangen Lande erworben hat, ftarb gang los. ploBlich im Drlando Souje in Rem Dort

Maniftee, Dajon. St. Clair, Suron, Baul Termaine erichoffen und beraubt poung Americane 1214-13c., full Cream Chebbard Jofio und Mibland in Michigan wurben Ramen Malchias führen wird, ift in ben mabrend ber letten gwolf Monate

3m ftabtifchen Befangniß gu Colum bus, Dhio, brach gener aus. jest unter militarifder Bebedung nach ben 22,253 Benfionen im Betrage von Unter ben Infaffen beffelben entftand ber Chepenne River-Agentur unterwegs. \$2,863,338 (als erfte Angahlung be- eine heftige Banit, boch murben bie Flammen gelofcht, ohne großen Schaben nifchen fübatlantifchen Uriverfitat, mel-

> Lehighton, Carbon County, Ba., fich ju Bunften von Mugufta, Georauf einem Beruft beichäftigt waren, gien, entichieben. Die Universität wirb fturgten mit bemielben 35 Fuß tief binab. von vier presbuterianifden Synoben Fünf von ihnen erlitten tobtliche Ber gebaut werben, welche bie Staaten Gub

Der prohibitioniftifche Burgermeifter Dr. G. Gilbert von Bittsburg in Ranfas war biefer Tage auf eine Gpree fen. gerathen und betrug fich jo larmend, bağ bie Boligei ihn in ihre Dbhut neb-

In Rem Dort ftarb ber beutiche Spetulant Abraham Bader, beffen Banferott von mehreren Dillionen Dollars folche Aufregung hervorgerufen hatte, tam bie 18jahrige Richte bes Befigers aus Rummer über ben Berluft feines

> balter Ebuard Thiermann in Rem | gu befreien. Bon nah und fern find ihm Dort verhaftet worben. Er ift ein in bereits über ein bunbert wohlgemeinte beutichen Rreifen ber Empire City febr | Rathichlage ertheilt worben. befannter Dann und foll fich burch feine

rannte ein Baugug, auf bem 38 Arbei- hatte, bag ihr Dann ihr Reffe mar, eine Bon Fort Reogh, Montana, find ter fich befanden, mit einem Frachtzuge Che gwijchen fo naben Berwandten in Truppen nach ber Chippema Agentur Bufammen. Bier ber Manner fanben Dhio aber ungefestich ift, und weil ihr gefandt worben, weil bie Indianer bort ben Tod, swanzig andere wurden ichlimm ber Bebante an eine bevorftebende geverlett.

in Riagara Fall's Frau Margaret 3ll., entsprangen elf Gefangene. Drei ift aus Rummer über ben Gelbftmorb Sinclair, Die altere Bewohnerin von Gifenftangen, einen Boll bid, welche Die feiner Frau beinahe mahnfinnig gewor-Fenfter ichupten, wurden burchgeschnit- ben und befindet fich unter ftrenger Dbten und mit Silfe von Geilen gelangten but feiner Ungehörigen, bamit nicht auch bie Gefangenen in's Freie.

In Detroit, Dich., hat Freberid M. harter, feit vielen Jahren "Teller" ber Detroit national Bant, \$10,000 Ray, ber Cohn bes befannten Dichters unterschlagen. Da er fich bereit erflardim Miller, wegen Beraubung einer te, die geftohlene Gumme jurudgubegablen, wird er nicht verfolgt merben.

Dort, ein bisher unbescholtener Dann jungen Rehe von ihren Datter trennen murbe gu 1 Jahr Buchthaus und \$250 Strafe verurtheilt, weil er einen jungen Der Reger Berbert Ford ericog aus Burichen, ber ihn burch Redereien peis baumes "Sequoia gigantea" in Diefem Gifersucht ein 14jahriges Mulattenmad- nigte, mit bem Meffer in die Sand ge Bart und Balber von Fichten in neun

Bwei weibliche Infaffen des Countygefängniffes in Gan Francisco untergruben mit fehr primitiven Bertzeugen bie Befängnigmauern, murben aber, als ihr Befreiungeplan beinahe gelungen war, abgefaßt und in ficherern Gewahriam gebracht.

Die Temperengweiber in Da abifon, Greenwood Co., Ranfas, hatten neulich Tob verwundeten Thieres gefommen ben Laben bes Apotheters E. C. Delmone zerftort, weil angeblich Schnaps barin verfauft worben war. Gie follen Unter ben Schlagen bes Thieres brach jest für bas gerftorte Gigenthum bezah-len, haben aber bie Gnabe bes Gouverneurs angerufen.

Sohn Stabler, ein angesehener Fabritant in Erenton, Rem Jerfen, hat fich erichoffen, während feine Frau bie Borbereitungen gu einer Reife nach den Giftmorbproceffe in Denver, ben Bermuba-Infeln traf. Er glaubte, Colorado, mußten wegen Erfranfung des | bag bie Reifetoften feinen Bermogens-Richters für mehrere Tage ausgesett ftand ichabigen wurde, obwohl er mehr Urfache beffelben ift ein Bahlfampf. als \$150,000 hinterließ.

> größte Theil bes Geichaftsmittel nicht gufrieben geben wollte. Er tam punftes und etwa 25 Bohnhaufer mit feinem Freunde Dachinsti in bas burch Feuer zerftort. Der Gesammt- Lotal, wo bie fiegreiche Bartei ein Gag-verluft wird fich auf \$100,000 belaufen, chen Bier mit Erfolg belagerte, und mahrend bie Berficherung ungefähr \$50,-

Sandwich, 3Us., wurde in bie linte

In Bittsburgh machte die Frau ging ber Schug los und zerichmetterte Babl ber Elfs hat gang bedeutend juge des Agenten R. P. Lewis einen Selbst ihm dem Gaumen. Man brachte den nommen und wird jett auf 25,000 ge-mordversuch, indem sie sich mit Chloro- Ungludlichen zu seinen Eltern nach Dat schafe, Rothwild und Antilopen vermeh-

3m Bay Sochofen in Bittsburg, Ba., explodirte eine mit fluffigem De-Thalia Theaters" in Rem Dort, ift tall gefüllte Buftanne, in Folge beffen unter Anflage geftellt worben, weil er Jas. Marella und Beter Riden tobtlich einen europäischen Roftumichneiber unter bermundet murben. Much Leonard Bed, Batrid McRann und Fardo Garilli wurden ichredlich verbrannt und werben faum mit bem Leben bavon fommen. Wahrscheinlich war Baffer unten in ber Ranne als fie mit Detall gefüllt murbe.

In Grand Rapids in Michigan geffen werden. ftarb fürglich ber Leichenbeftatter Bos ner an Blutvergiftung, welche er fich bafturgte fich von einer Berandatreppe 50 burch gugegogen hatte, bag bie giftige Sut tief in den Corridor hinab und mar Bluffigteit gum Ginbaljamiren ihne burch eine unbebeutenbe Bunde in bas Blut gebrungen mar. Un einem ber letten Tage erfranfte feine Schwester, welche No. 8, weißer, -@-c; Ro. 4 73- c. ihn treu gepflegt hatte, ebenfalls unter

Gine recht unerwünschte Ginwande rung fteht ben Ber. Staaten bevor. 1200 Chinefen, welche für ben Bau ber Tehuantepec Bahn importirt murben, find jest, nachdem bas Broject aufgehoben worden, ploglich entlaffen worben. Die Leute find ganglich mittellos, tonnen feine Beidaftigung finben und marichiren auf bie Grenge ber Ber. Staaten

Der ehemalige Golbat Frant M. Balmer, welcher 1878 bei Fort Gully in In ben Counties Saginam, Ban, Gub-Datota ben Indianer Runbichafter hat und fürglich in Bonham in Teras 114-114c., Brie 1016-11c., Limburger 9-04c. bon ehemaligen Befannten erfannt worben ift, wurde bes erwähnten Morbes wegen bort verhaftet und befindet fich

Die Anffichtsbehörbe ber presbyteriat | 6.00; Tegans \$3.15- . ; che einen Dit für bie Blacirung berfel-Gine Ungahl Bimmerleute, welche in ben auszusuchen beauftragt mar, ba-Carolina, Rord Carolina, Georgia und Florida in fich faffen. Die Roften bes Baues werben fich auf \$800,000 belau

Gin bebauernswürdiger Schluder ift B. D. Betere in Chelby in Obio, angesehener junger Dann ift. Er murbe am Conntag vor acht Tagen von hef tigem Schluden befallen, welcher trot aller argtlichen Gegenmittel noch gegenwartig andauert und ihn vollständig entfraftet. Berühmte Mergte, welche an fein Rrantenbett gerufen murben, haben Wegen Unterschlagungen ift ber Buch | pergeblich versucht, ibn von bem Leiben

In St. Johns in Dhio hat fich Bei Beit Blaines, Diffouri, giftet, weil fie bie Entbedung gemacht richtliche Ungiltigfeiteerflarung ber Che Mus ber Jail in Balesburg, unerträglich geworben mar. 3hr Dann er feinem Leben ein Enbe mache.

Der Dofemite Rational-Bart fieht unter ber Dbbut eines Armeeofficieres. Das Sauptwild biefes Bartes befteht aus Birichen, Baren, Balbhühnern und Quails. Früher weiheten bort große Schafheerben, boch wird bas jest nicht mehr gestattet, weil Dieselben Die Gier Der 81 jahrige Billiam Barb in Rem und Jungen ber Bogel vernichten, Die und fo beren Tob berbeiführen. Es giebt noch zwei fleine Saine bes Riefenverichiebenen Arten, Cebern, Sproffenfichten, brei Urten von Riefern, außerbem Bachholber und Gichen.

Bon ben Wefahren eines Rampfes mit einem verwundeten Eld weiß Billiam Greland aus Balt on in Dregon ju ergablen. Er ichog fürglich an bem John Dan River einen Eld und lief ju ihm, um ihm ben Sals zu burchichneiben. Mis er in bie Rabe bes auf ben war, erhob fich biefes und griff ihn mit ben Borberhufen und bem Beweih an. Breland bewußtlos gufammen. Als er wieder zu fich tam, lag er neben bem inwifden verenbeten Biriche, bedurfte aber einer vierundzwanzigftundigen Erholung, ehe er bie genügenbe Rraft bejaß, fich in fein Lager zu ichleppen und bort

In St. Jofeph Diffouri, ift ein polnischer, Rrieg ausgebrochen. Die Dichael Rafinsti murbe gum Director ber polnischen Schule gewählt, womit In Urb more, 3. I., murben ber fich ber unterlegene Canbibat Demorosti fing an, tropige Reben gu führen. Deffer und Revolver bligten ben beiben Bwifden Eron und Binbena, Angreifern entgegen und Demorosti Ras., feuerte ein Schurte ein Doppelge- murbe beinahe tobtgefclagen, mabrenb wehr auf den Damenwagen des Berjo- es Dachinsti nicht gang fo ichlimm er-

ren fich auch ftart. Aber auch bie Baren zeigen feine Abnahme und haben fich namentlich in ber Rabe ber Sotels und anderer Blage, wo Mundvorrathe aufbewahrt merben, oft fehr unliebiam be mertbar gemacht. Gine Angahl berfelben ift gefangen und bem Boologischen Barten in Bafbington überantwortet worben. Auch die Thiergarten in anderen Stäbten follen gelegentlich nicht ber-

marttberichte.

Chicago.

Minterweigen. - Ro. 9, rether, -c., Wo. 8 87-11, No. 8 harter - @-c.; Re. 4. 80-6 ammermeisen.-Ro. 3 -c.: Ro. \$ \$0.8646 2 orn.-Ro. 2 meifes - @-t.; Ro. 3 404446 Ro. 2 meifes 44-45c.; Ro. 2 gelbes 44-45; Ro.

Dafer.-Ro. 2. 84- c.: Ro. 2 meiger 84-84%c. Rs. 2 30 - 3214c.; Ro. 3 weiler 2114-3314 Rogen.-Ro. 2 c; No. 5 83c.

Rlete.- \$15.50-. Wibbling # - \$14.40-Gerite.- 90. 8 43-60c. Re. 4 85-60c. Samereten. - Flade Ro. 1 baar 14%-

Timethy, \$1.-61.15. Rice -c beu.- Re. 1 Timethy \$14.00-14.75; Re. 8 Time tho \$12.00-18.00, gemifchtes Timethy \$10.00-12.00; Hyland Brairie \$9.00-12.00.

Butter. - Befte Grenmery 28 @29, gute 25-27 geringere 20 6, nachgemachte 18 22; befte Dairy 12 25c, gute 18-21c., geringere 14-16c., "Bading" 14 15c., "Roll" 18-20; Greafe 5-6c. Rafe. - Full Gream Twine 1114-12c., full Gream

Someiger 10%-11c. per Bfb. Rartoffeln. - Wisconfin und Michigan 28-40c, "Sweet . Botatoes, Ilinoifer, #2.00-2.25 per Brl.,

3erjens \$2.75-3.00 per Bri. Rinbbieb. - Bufubren 20,000 Gtfd, Musfuhr Ethe, Martt niebiger. Ratines \$2.40-

1.85; Steders \$2.10-2.50. Ralber \$2.50-3.78. Someine-Rufuhren 45,000 Stha, Ansfuhren 9,000 Stud. Martt laugfam. Common \$3.50- 8.75, gnte gemifete \$8.80-3.95, Brima fdwere und Butde. Grabe 38.95 - 4.10, leidte \$3.50-8.70. Shafe-Bufuhr 7,000, Musfuhr 1000 Stad. Marfs fetig: Ratives 12.50-4.25, Weltern \$4.25-4.60

Milwautee.

Rinbrieb. Aufuhren 389, Musfuhren 263. Martt

Sammer 4.60-4.26.

niebriger und Breife find wie folgt: Bemibnlide Rabe, 1.00@1.35; Bute Ribe und fabriinge 1.65@2.50; Stoders 500-780 Bib. 1.85-1.75; be 800-950 @fb. 1.80@2.25; gewöhnlide @diad> ftiere \$60-1000 \$fb. 2.25@2.90; mittlere bis gute obwohl er ein fehr wohlhabenber und 1100 - 1900 Bfs. 8.00@8.85; gute bie ausgeluchte 1206 - 1400 Mfb 8.50@5.00; Ralber, leichte, 2.00@4.50 fatuere, 1.50@L 58. Gemibnlide Bullen 1.00@1.00, gute 1.40@1.60.

Edafe flau. Bufubren 834, Mubfuhren 174. Breife rangiren son 2.50-4.00 får gemebnliche bie aufgefucte. Bammer . 5-4.50; Bade 2.50 - 3.00. Lebenbe Comeine. Bufuhren 3,748. Musfuhren 188. Martt mebriger. Leichte3.25-8.45; gemifchte 8.40 - 8.50 ; divere 8.65 - 8.80 per 100 Bib.

Minneapolis und Et. Baul. Beigen. Ro. 1 Rorthern 87%-c.; Ro. 1 barter 8814c.; Ro. 2 Morthern 88-85c. Dafer. Ro. 2 meifer 80-81%c; Ra. 2 -26c.

Roggen. Re. 2 83-83c. Rorn: Reues gelbes 40-41c.

DR e bl: Erftes Batent \$1.55-4.60; gweites \$4.4 4.55; Badermehl \$4.00-4.40; geringes \$2.15-8.00. 81a44: 9416-96c. Ricie: \$14.75-13.00

& eu: Thimoth \$12.00-18.00; Brairie \$6.00-10.50. Butter: Greamerb #2-98c; Dairies 16-90c. Rafe: Gancy full Grenm 11-18c.

Couth Cmaha.

Rinbrich: Rufubr 2800. Martt lebbatt. Feine bis fancy Stiere \$3.50-5.50; gute \$3.50; Ge mobnliche \$2.50-8.00; Beftern \$2.50-2.75; Terans \$2.00-8.00.

Cameine: Bufuhr 9700. Beichte 98.40-8.00 gemiicht \$5.02-8.60; |dwere \$4.05-8.65. Shafe: Bufuhr 886. Ginheimifche \$3.75-5.60; Beftern \$3.50-4.75.

3m Bebirge bei Darneville in Californien wurde ein alter Frangofe burch Dr. Graves gubereitet worben fei. Ramens Laurent Siquorette con feiner jungen Frau erichoffen. Er war alt unb frant, wie fie fagt, und hatte im Lebensüberbruß jungft einen Bergiftungeverfuch gemacht. Mis biefer fehlgeschlagen war, hatte er fie gebeten, mit einem wohlgegielten Schuffe feinem Leben und Leiben ein Enbe gu machen und feine Leiche bemnachft gu berbrennen. Den erften Theil ber Bitte erfüllte fie auf ber Stelle, gur Erfüllung bes zweiten Theils aber erbat fie fich bie Beihulfe eines Rachbars Ramens Beorge. Diefer lehnte jeboch bas Unfinnen ab und feste bie Boligei von bem Battenmorbe in Renntnig.

Rur furges Cheglud mar ber jungen welche am Tage nach ber Trauung icon Bittme murbe. M. S. Sage, ein Gifenbahnbeamter aus Caliba in Colorabo, hatte fich biefer Tage in Denver verheitraf er auf ber StrBe einen alten Befannten und Beibe feierten bie Sochzeit mit! feine gefährlichen Bunden ju verbinden. einer Schnapsreife. Erft in fpater Stunde tortelten fie ftart begecht nach Daje's augenblidlicher Bohnung. Da ber neugebadene Chemann fich in bem nicht zeigen wollte, beichloß er, bas Berfliegen feines Raufches auf ber Strafe abzuwarten, und um letteres ichneller gu bewertftelligen, verabreichte ihm fein Morphiumgebrauch ergebener Freund mehrere Morphin - Ginfprigungen, in Folge beren Bage trot argtlicher Sulfe in ben Urmen feiner herbeigerufenen jungen Frau verichieb.

Dr. Graves' Procef entichließen, als Arbeiter auf einem Bieb-

Finleitenbe Unfprache bes Staatsan. malte in bem Denver' Gift. morbproceffe.

Das Berbrechen des Angeflagten al ein überans feiges und infames hingeftellt.

ganges Berhalten für ihn fehr gravirend.

einige Tage hatte unterbrochen werben muffen, nahm man ben-Montag wieberauf. felben am Diftriftsanwalt Stevens hielt eine bie Untersuchung einleitende Uniprache an ben Berichtshof und an bie Jury, worin bas Berbrechen, beffen Graves angeflagt ift, als eines ber infamften, feigften und himmelichteiendften hingestellt wur-Barnaby, als fie nach Denver fam, bie ihr Teftament ju andern, in welchem bem Dr. Graves \$25,000 vermacht waren. an dieje von Bofton abgefandt habe und worden fei, eiligft nach Denver gu tommen, ba Frau Barnaby im Sterben lie-19. April geftorben. Der Dottor habe große Bleichgultigfeit über ben Tobes: fall gezeigt; er habe fich nicht einmal verhaftet und jest verurtheilt wurbe. nach bem Lotal bes Leichenbeforgers begeben, wo die Leiche ber Frau Barnaby lag, iei ben Berwandten ber Letteren aus bem Bege gegangen, habe Riemanbem Rebe geftanden und fich in mehr als einer Sinficht fehr verbächtig benommen. Mle ihm mitgetheilt worben fei, Frau Barnaby habe ein neues Teftament gemacht, fei er fehr befturgt gemejen.

Biel Auffehen erregte bie Meugerung bes Diftriftsanwaltes, Dr. Graves habe bes herrn Conrab, bes Schwiegeriohns ber Frau Barnaby, gejagt, er, Dr. Grabaf er ber Abienber fei. Die Unflage werbe aber auch beweisen, bag ber Inhalt ber Glaiche eine Arfentlojung und

Gine unterbrochene Reife um Die

Das Rabel melbet foeben, bag in Ber lin ein Ameritaner Ramens Coof gu ei-Monat Befängniß verurtheilt murbe. Bas ber bewußte herr in ber Berichtsverhandlung von fich ergahlte, ift abenteuerlich genug. Er will in ben Ber, Staaten von Amerita journaliftijd thatig gewesen fein und eine gute Ergiebung genoffen haben, aber nur ber englifden Sprache machtig fein. Er ftanb angeblich bis vor Rurgem in Berband mit einer Beitung in Bofton und fühlte bas Grau Bage in Denver beichieben, bringende Bedürfniß, von fich reben gu machen. Es waren ihm bie Triumphe unterichiedlicher ameritanischer Damen befannt, welche Bettreifen um bie Belt im Auftrage ameritanifder Beitungen rathet. Mm Tage nach ber Dochzeit unternommen hatten. Er hatte Stevens rühmen horen, ber auf einem Bweirad bie Lojung ber Aufgabe unternommen hatte, bas feste Land ber Rontinente gu burchftreifen, und er beichloß, burchbrungen bon ber Reffamefucht bes Panfee und jugendlicher Unternehmungeluft, bie-Buftanbe ber Befneiptheit feiner Frau fe Errungenichaften in einer neuen Beife ju übertrumpfen. Er trat mit ber Coperative Literary Affociation in Bofton, einem Inftitut, bas fich mit unferen beutichen Feuilleton = Rorrefponbengen vergleichen tann, in Berbinbung und erbot fich, eine Reife um bie Belt gu machen, ohne einen Cent Belb gu verausgaben. Die Coperative Literary Affociation ging mit Coot einen Bertrag ein, burch welchen fie fich verpflichtete, Lewis Galen holte vom Babnhofe in ihm für feine Beitrage 10 bis 15 Dol-Schlägereien. gen 1600 Pfund Schwefelfaure und 25 Coot machte fich barauf an Die Lösung Im Dellow ftone national Bart Bfund Ritroglycerin ab. Unterwegs feiner Aufgabe. Gine Freifahrfarte für Seite getroffen und gefährlich verwundet, find bie Sotels jest in gutem Buftanbe ließ er fein Fuhrwert eine Beit lang al bie Strede von Bofton nach New Port Große Aufregung herrscht in Be os Robert Hard von San Jose, und gewähren den Besuchern alle wünscher gingen durcht. Der Ju erlangen, fiel ihm nicht schwer. In Berlegungen zu. Er wollte eine alte Bulverladung aus dem einen Laufe seis nicht in Grand Rapid anfahrt wollte es nicht in Grecht gehen und so mußte er sich dazu vusselsen, dabei hat sich and and Chicago gegangen sein.

angutreten. Beicheinungen, Die fich in feinem Befige befinden, beweifen, bag er es gethan bat. Rach einer febr wenig angenehmen Reife traf Coot in London ein, wo es ihm nicht ichwer fiel, fich burchzueffen. Er lebte in guten Gotels, beren Befiger ihm freies Logis und freie Befoftigung auf bas Beriprechen bin bewilligt hatten, bağ er ihrer in feinen Berichten vortheilhafte Erwähnung thun würde; er traf ameritanische Rorreiponbenten, die ihm Butritt gu Theatern und anberen Beranugungsorten verichafften, Meugerungen des Doctors und fein und fand auch Lente, Die ihm eine freie Ueberfahrt nach Samburg vermittelten, wo er bor ungefähr brei Wochen mit bem ftolgen Bewußtsein eintraf, fich foweit burchgeschlagen und von feinem Ridelfapital nichts angerührt gu haben. Auch Rachbem infolge ber Erfrantung besmit in Hamburg fand Coof Bersonen, welche b. Leitung ber Berhandlungen betraute seinem Unternehmen freundwilliges Rer feinem Unternehmen freundwilliges Ber-Richters ber Brogegigegen Dr. Graves für ftanbuig entgegentrugen. Ja auf bie Berficherung bin, Reflameartifel gu fchreiben, fand er nicht nur Untertommen fonbern beichaffte fich auch einen neuen Angug und fuhr in iconen Wagen, Die ihm ein Leihstall geliefert hatte, ipagieren. Mis es gur Renntnig eines Leib. ftallbefigers fam , bag Coof in bem ihm gratis geftellten Bagen in Begleitnug eines Befährten gefehen worben fei, murbe, welches in ben Unnalen ber Juftis be bem Amerifaner mit Berhaftung geju finden fei. Der Diftriftsanwalt ichil- brobt, weil ber Leihftallbefiger glaubte, berte eingehend die ursprünglichen Be- bag Coof von feinem Begleiter bas Gelb gichungen bes Dr. Graves gu Frau Bar- für Miethe bes Bagens bezogen und für naby und fagte, die Staatsanwaltichaft fich behalten habe. Als ber Leihftallbewerbe ben Beweis führen, bag Frau figer Coot mittheilte, bag er ibn verhaften laffen wolle, erflarte ihm biefer Abficht hatte, Die Bermaltung ihres Ber- mit ber allergrößten Rube, bag ihm bas mogens bem Dr. Graves gu entziehen fehr lieb fein wurde, ba er badurch Beund all ihr Geld burch T. S. Borbell, legenheit finden murbe, einige intereffanjr., in Denver anzulegen; fie fei ferner te Artifel über beutiches Gefängniswesen mit ber Absicht nach Denver gefommen, zu ichreiben, und es wurde von weiteren Schritten Abstand genommen. Gin paar Berren, welche Coot in Samburg tennen Graves habe als Bermogensverwalter gelernt hatten, beforberten ihn 4. Rlaffe ber Frau Barnaby \$5000 Galar per nach Berlin. Sier eingetroffen, begab Sahr bezogen. Es werbe bewiesen wer- fich ber hoffnungsvolle Jungling, ber ben, bag ber Doftor von ben Abfichten von feiner unerhörten Unverfrorenheit ber Grau Barnaby, ihn abgujepen, entgudt ift, nach einem ber erften Sotels Renntmig gehabt, bag er bie Glaiche mit und fand bort auch Aufnahme. Bie bem Gift, woran Frau Barnaby ftarb, Coot behauptet, hat er bem Birthe bes Sotels bie Erflarung abgegeben, baß bag die Inichrift auf ber Glaiche, jowie biefer als Entschädigung fur Roft und Die Abreffe auf bem Badet, worin fich bie Logis nichts erwarten burfe, als freund-Cendung befand, von Dr. Graves mit liche Erwähnung in ben Berichten an bie verstellter Sand geschrieben worden fei. coperative "Literarn Mffociation". Bab Mis Graves telegraphisch aufgeforbert rend Coof in bem betreffenben Sotel wohnte und fehr gut lebte, führte er Berhandlungen mit bem Rordbeutichen ge, habe er fich reichlich Beit gelaffen, Llond, um feine freie leberfahrt nach auf ber Reife Freunde und Befannte be- Aben ju ermöglichen und forrespondirte fucht und fei erft am Abend bes 24. April auch fleißig nach Amerita. Die Berin Denver angefommen, mabrend er icon handlungen mit bem Lloyd jogen fich in am Morgen bes 23. hatte antommen bie Lange, ichließlich wurde ber Boteltonnen. Frau Barnaby fei bereits am wirth ber Cache überbruffig und bas Ergebniß ift, bag ber hoffnungsvolle junge Amerifaner wegen Bechprellerei

transportbampfer bie Reife nach Europa

Gine werthvolle Dange.

Man ichreibt bem "Tagesboten aus

Dahren und Schleffen": "Erft jeb.

bringt ein fintereffantes Siftorden in die Deffentlichfeit, welches ichon vor etwa Jahresfrift fich ereignete. Bor einigen Jahren ftieß einer ber bervorragenbiten mabrifchen Ravaliere, als er eine alte Rammer feines Schloffes burchin Gegenwart zweier Berfonen, barunter ftoberte, auf einen alten, verftaubten ftylvoll geschnitten Schreibtifch, ber feine Aufmertfamteit erregte und ben er reives, habe bie Glaiche an Frau Barnaby nigen und in fein Arbeitszimmer bringefdidt; biefelbe habe bei ber Abfendung gen lieg. Dort befichtigte er eingehend von Bofton guten Bhisten enthalten, bas hubiche Wert mittelalterlichen beutund er werbe niemals in Abrebe ftellen, ichen Runfthandwerts und öffnete bierbei auch alle bie vielen und großen und fleinen, mitunter verftedten Laben bes Tijches. In einer berfelben fand er gu feinem Erstaunen eine prachtige Golbmunge, welche Raifer Gerbinand II. eigens für einen ber Borfahren bes Ravaliers ale Auszeichnung für beffen verbienftvolle Thatigfeit als Lanbes. hauptmann ber Steiermart hatte pragen laffen. Der Ravalier war über bie Auffindung biefes intereffanten Familie tftudes boch erfreut und feine Bemablin trug bie Dange als Unbangfel am Urms banbe. Belegentlich einer Runftausftellung in einem Winer fürftlichen Balais gelangte auch bie fteierifche Lanbes. hauptmanns-Debaille, von ber, ba fie als perfonliche Orbens-Muszeichnung, verliehen worben war, nur biefes eine Stud eriftirt, gur öffentlichen Unficht und murbe bon einem überaus eifrigen Rumimatiter erblidt, ber in Folge feiner Bugehörigfeit ju einem befannten finangiellen Belthaufe in ber gludlichen Lage ift, feiner Sammelpoffion bie Bugel ichiegen gu laffen. Rach Beendigung ber Musftellung erging an ben mabriiden Ravalier wieberholt bas Ungebot, biefe Debaille gu vertaufen; er wollte jeboch hiervon nichts wiffen. Mis bor beiläufig einem Jahre eine Mittelsperson wieber nachbrudlich ben Ravalier bat, die Debaille, Die einen Gulbwerth von etwa 25 Dufaten repräfentirt, gu verfaufen und einen Breis hierfür zu forbern, antwortete ber Ravalier halb argerlich, halb icherzend : Bas mir bie Dinge werth ift, gebt ihr mir ohnebies nicht bafür!" Der Mittelsmann erfuchte, ben Breis gu nennen, worauf Ge. Ercelleng erwiberte: Bunfzigtaufend Bulben!" Der Dittelsmann erflarte fofort ben Rauf als abgeichloffen und fich gur Erlegung eis ner Angabe bereit. Der Rauf tam auch thatfachlich gu Ctanbe und bie Mange bes fteierifchen Lanbeshauptmanns giert bie Dingfammlung bes